

KÖLBL KRUSE

Presseinformation

Grundsteinlegung für Büroneubau am „Lister Dreieck“ in Hannover

Hannover/Essen, 05. Mai 2017 – Mit einer feierlichen Grundsteinlegung wurde heute Mittag auf dem „Lister Dreieck“ in der Innenstadt von Hannover symbolisch der Baustart des Büroneubau für die Deutsche Bahn AG gefeiert. Oberbürgermeister Stefan Schostok, Ulrich Bischooping, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für Niedersachsen und Bremen, Stephan Kölbl und Dr. Marcus Kruse, mauerten dabei einen verplombten Edelstahlzylinder mit aktueller Tageszeitung, Bauplänen und Euromünzen eigenhändig mit Kelle und Speis ein. Oberbürgermeister Stefan Schostok betonte: „Das beeindruckende Neubauprojekt zeigt einmal mehr, welchen hohen Stellenwert Hannover hat. Die Entscheidung der Deutschen Bahn AG für den Bau der Regionalzentrale an diesem Standort unterstreicht die von der Stadt forcierte perspektivreiche Entwicklung dieses Areals. Rund um den Raschplatz entwickelt sich damit ein pulsierendes, attraktives Stadtquartier und ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt.“ Bis Herbst 2018 entsteht auf dem Gelände des ehemaligen ZOB ein rund 28.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche umfassendes Bürogebäude. Die Deutsche Bahn wird in dem Gebäude verschiedene Konzernunternehmen, die aktuell an unterschiedlichen Standorten innerhalb von Hannover sitzen, konzentrieren. Nach aktuellen Planungen bietet das Gebäude Platz für ca. 750 Arbeitsplätze. Der 9-geschossige Neubau entsteht nach dem Entwurf des Berliner Architekturbüros Hascher Jehle Plänen und Beraten GmbH. Eine Zertifizierung nach DGNB Gold wird angestrebt. Im Dezember 2015 hat KÖLBL KRUSE das Projekt im Rahmen eines Forward-Deals an einen Club Deal-Spezialfonds von Savills Investment Management verkauft.

Die ersten Schritte zur Realisierung des Projekts

Bereits Anfang 2016 hat KÖLBL KRUSE das dreiecksförmige Grundstück „Lister Dreieck“ von der Landeshauptstadt Hannover gekauft. Ende November 2016 konnte mit den Arbeiten auf dem Grundstück begonnen werden. Mittlerweile ist die Baugrube hergestellt und die Betonage der ersten Fundamente gestartet. Der Rohbau wird voraussichtlich im 4. Quartal 2017 fertig gestellt.

Architektur

Der Entwurf von Hascher Jehle wurde im November 2015 im Rahmen eines einphasigen, nicht offenen Realisierungswettbewerbs zum Siegerprojekt gekürt. Die Jury lobte den entsprechend der Vorgaben des Nutzers gut organisierten Entwurf, der mit seiner äußeren Erscheinung vielschichtig auf den Stadtraum reagiert und im Inneren äußerst flexible Büroorganisationen ermöglicht. Ein Kernthema des Entwurfs ist das große Atrium mit einem hohen Potenzial an attraktiven Nutzungen sowie Möglichkeiten der Begegnungen. Insgesamt bietet der Entwurf eine unverwechselbare Adresse mit hohem Wiedererkennungswert.

Unternehmensportrait KÖLBL KRUSE

Das Essener Immobilienunternehmen KÖLBL KRUSE hat sich innerhalb der letzten fünfzehn Jahre zu einem der erfolgreichsten Projektentwicklungsunternehmen in Deutschland entwickelt. Mit Kreativität und hohem ästhetischem Anspruch setzt das Unternehmen vor allem bei Großprojekten an Rhein und Ruhr wichtige städtebauliche Akzente. Ende 2009 hat KÖLBL KRUSE die Revitalisierung der Essener Traditionsimmoblie Glückaufhaus abgeschlossen. Mit der Errichtung eines Neubaus für die RAG Montan Immobilien auf dem Gelände der Kokerei Zollverein in Essen, entstand 2012 der weltweit erste Neubau auf einem Weltkulturerbe. Eine der größten Schulen Deutschlands auf dem Dortmunder U-Gelände sowie das neue Headoffice für DB Schenker in der Essener Innenstadt hat KÖLBL KRUSE in diesem Jahr fertiggestellt. Seit Sommer 2015 laufen die Bauarbeiten für den Neubau der Folkwang Universität der Künste auf dem Welterbe Zollverein. Ebenfalls in 2015 sind in Essen die Bauarbeiten für das FUNKE Media office - die neue Unternehmenszentrale für den Medienkonzern FUNKE - sowie für den Büroneubau Silberkuhlsturm, in den der internationale Energiedienstleister ista seine Zentrale verlegen wird, gestartet. Seit April 2016 errichtet KÖLBL KRUSE gemeinsam mit RAG Montan Immobilien den Neubau des Verwaltungssitzes von RAG-Stiftung und RAG AG auf dem Kokerei Areal des UNESCO-Welterbes Zollverein in Essen. Das zweigeschossige Gebäude in L-Form wird sich an modernsten Nachhaltigkeitsstandards orientieren.

Pressekontakt

KÖLBL KRUSE GmbH
Bea Steindor M.A.
Rüttenscheider Straße 62
45130 Essen
Telefon: (02 01) 3 20 33-20
Mobil: (01 77) 5 48 20 97
Email: steindor@k-k-p.de
www.koelblkruse.de